

Anlage: Überblick: Frühkindliche Bildung in Baden-Württemberg in Zahlen

Frühkindliche Bildung in Baden-Württemberg in Zahlen

(Quelle: Kinder- und Jugendstatistik BW, Stand 01.03.2018)

Kindertageseinrichtungen insgesamt: 8.915, davon

- in öffentlicher Trägerschaft: 3.757
- in freier Trägerschaft: 5.158

Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen

- Kinder 0 - 3 Jahre: 79.807
- Kinder 3 - 6 Jahre: 283.269

Betreuungsquoten der Kinder in Kindertageseinrichtungen

- Kinder 0 - 3 Jahre: 24,9 Prozent
- Kinder 3 - 6 Jahre: 94,3 Prozent

Betreute Kinder in der Kindertagespflege

- Kinder 0 - 3 Jahre: 13948
- Kinder 3 - 6 Jahre: 3.586

Pädagogisches Personal in Kitas: 92.802, darunter Erzieher/innen: 64.194

Kindertagespflegepersonen: 6.574

Gruppengrößen in Kitas

- U3: max. 10 Kinder sowie zwei Vollzeitfachkräfte während der Hauptbetreuungszeit
- Ü3: von 20 Kindern in Ganztagsgruppen (bei durchschnittlich sieben Stunden Öffnungszeit mit mind. 2,3 Vollzeitfachkräfte) bis max. 28 Kindern in Halbtagsgruppen mit mind. 1,8 Vollzeitfachkräften.

Auszubildende in der Erzieherausbildung im Schuljahr 2018/19: insg. 10.421

darunter

- PIA-Auszubildende: 4.459,
- Auszubildende „klassische“ Erzieherausbildung: 6.262.

Finanzielle Unterstützung des Landes

- Bei der Kleinkindbetreuung (U3) trägt das Land 68 Prozent der Betriebsausgaben in Kitas und in der Kindertagespflege über das Finanzausgleichsgesetz (FAG). Die Beteiligung ist dynamisch entsprechend den betreuten Kindern und deren Betreuungszeiten. Die Förderung beträgt im Jahr 2019 voraussichtlich über eine Milliarde Euro (1.005,4 Millionen Euro).
- Zum Ausgleich der Kindergartenlasten erhalten die Gemeinden pauschale Zuweisungen (nach FAG) – im Jahr 2019 in Höhe von 665,
- 1 Millionen Euro. Darüber hinaus stehen im Staatshaushalt für die frühkindliche Förderung über 41 Millionen Euro im Jahr 2019 zur Verfügung, und zwar unter anderem für die Sprachförderung, die Förderung von Kinder- und Familienzentren sowie für Zuschüsse für die Kindertagespflege.